

Neues vom Kirchbergverein: Da tut sich etwas!

Beim ersten Kirchbergfest im August 2017 wurde der Grundstein zur Gründung des Vereines zur Erhaltung und Revitalisierung des Kalvarienberges gelegt, die dann am 6. Februar 2018 erfolgte. Der Verein unter Obmann Gottfried Mühlbacher, der eine Schnittstelle zwischen Gemeinde – Pfarre – Denkmalamt – Förderer – Ehrenamtliche eingenommen hat, konnte in wenigen Monaten mit unwahrscheinlichem Einsatz Revitalisierungen in Gang setzen, deren Resultate für jeden Besucher des Berges sichtbar sind.

Zum Feste der Kreuzerhöhung Christi, welches am 14. September von der katholischen Kirche gefeiert wird, soll

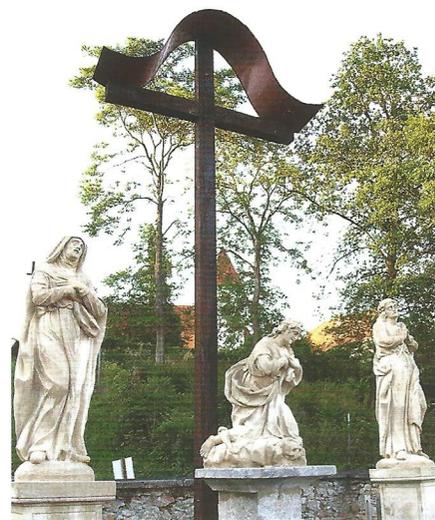
die wunderbar renovierte Kreuzigungsgruppe am Kirchberg eingeweiht werden und die Ölbergkapelle mit einer gelungenen Außenrenovierung der Deutschfeistritzer Bevölkerung zeigen: Da tut sich etwas!

Dass die Renovierung der religiösen Stätten nicht nur viel Geld kostet, sondern auch unter Beachtung der Richtlinien des Denkmalschutzes ausgeführt werden muss, hat den Verein vor große Herausforderungen gestellt. Die Gemeinde, als Besitzerin des Berges, hat sich im Konsens mit allen Parteien bereit erklärt, einen jährlichen Beitrag von € 35.000,- Euro zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für die Renovierung der Kreuzigungsgruppe wurden zur Gänze von der Pfarre Deutschfeistritz übernommen.

Aber jeder, der jemals ein Bauvorhaben umgesetzt hat, weiß, dass neben diesen Subventionen natürlich viel offen bleibt und ohne den Einsatz vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter und den unermüdlichen Einsatz des Vereinsvorstandes und ohne die Spenden vieler Mitglieder und Sympathisanten wäre das Großprojekt einfach nicht umsetzbar.



Intensive Baustelle für die Sanierung der Ölbergkapelle



Noch sind die Kreuze leer. Aber am 14. September kehren die restaurierten Figuren wieder zurück.

Dr. Alfred Stampler folgt Gottfried Mühlbacher als neuer Obmann

Der bisherige Obmann Gottfried Mühlbacher hat mit Ende Mai 2019 seine Funktion als Obmann zurückgelegt. Als außergewöhnlicher Kenner der Ortsgeschichte hat er ein beneidenswertes Wissen über den Kirchberg in den Verein eingebracht und mit seinen Verbindungen zu Experten eine Basis für die Revitalisierung des Kirchberges gelegt. Wir möchten uns alle mit diesem Artikel bei Gottfried Mühlbacher bedanken. Als sein Nachfolger wurde von einer außerordentlichen Generalversammlung am 19. Juni einstimmig Dr. Alfred Stampler gewählt.

Der Verein Kirchberg lebt nach der außerordentlichen Generalversammlung am 19.6.2019 im Gemeindesaal Deutschfeistritz natürlich weiter.

Die beiden Vorstandsmitglieder Dr. Isabel Landsiedler und Mag. Sonja Słoniowski werden als einfache Mitglieder des Vereines weiter mitarbeiten, unser Dank gilt aber vor allem Dr. Alfred Stampler, Rudi Kotschwar und Mag. Günter Meinhard, die die Agenden weiterführen werden. Wir alle würden uns freuen, wenn sich der eine oder andere Leser zur ehrenamtlichen Mitarbeit, zur Unterstützung des Projektes mit einer Spende und mit guten Ideen angesprochen fühlte.

Der Kirchberg lebt!

verein kirchberg